

STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 23

Ausgabe Juni 2021

Auflage: 700 St.

Einser Absolventen wurden geehrt



Vorne von links die Geehrten Absolventen Stefan Neumaier, Dominik Anker und Jonas Stahl mit den Bürgermeistern (hinten von links) Florian Fuchs, Hans Stahl und 1. Bürgermeister Max Dietl

Da coronabedingt die Ehrungen der „Einser-Absolventen“ 2020 der Gemeinde Stallwang nicht wie bisher im Rahmen des Neujahrsempfanges erfolgen konnte, lud Bürgermeister Max Dietl diese drei Absolventen zur letzten Gemeinderatssitzung ein. So wollte er im Beisein des Gemeinderates diese herausragenden Leistungen würdigen und den Geehrten doch noch einen besonderen Rahmen bieten. „Wir sind stolz, solch engagierte und fleißige junge Leute in unserer Gemeinde zu haben“, lobte der Bürgermeister. Geehrt wurden: Dominik Anker aus Stallwang, Stefan Neumaier aus Schönstein und Jonas Stahl aus Wetzelsberg.

Dominik Anker erreichte beim Abschluss des Staatlichen Beruflichen Bildungszentrums Wasserburg a. Inn einen Notendurchschnitt von 1,0. Der Ausbildungsbetrieb war Bischof + Klein, Konzell und der Ausbildungsberuf Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik. Dominik Anker wurde auch mit dem Staatspreis der Regierung von Oberbayern für seinen hervorragenden Berufsschulabschluss ausgezeichnet.

Stefan Neumaier aus Schönstein erreichte beim Abschluss der Staatlichen Berufsschule I Deggendorf und der IHK Niederbayern einen Notendurchschnitt von 1,0 als Industriemechaniker. Auch hier war der Ausbildungsbetrieb Bischof + Klein, Konzell. Stefan Neumaier wurde zusätzlich mit dem Staatspreis der Regierung von Niederbayern für seine hervorragenden Leistungen ausgezeichnet.

Jonas Stahl aus Wetzelsberg legte seinen Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule Mitterfels-Haselbach mit einem Notendurchschnitt von 1,5 ab. Als Anerkennung überreichte der Bürgermeister allen drei Absolventen eine Urkunde und einen Gutschein und wünschte ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute und viel Erfolg.

Bericht Andrea Völkl und Foto: Gemeinde Stallwang

Und da war da noch.....

...eine selbst für Pfarrer Gallmeier nicht alltägliche Konstellation: Am 05. Juni standen in Stallwang eine Hochzeit, eine Taufe, leider auch eine Beerdigung und sein eigener Geburtstag auf der Tagesordnung. Hinzu kam noch der Vorabendgottesdienst.

Einmalig in Stallwang: Drei Ehepaare, die am 28.05. 2021 standesamtlich geheiratet haben.

Redaktionsteam

Max Dietl, Andrea Völkl,
Herbert Zankl

Kontakt:

09964 6402 0 – eMail: redaktion@stallwang.de

Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang, Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15, 94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden Haushalt in Stallwang kostenlos.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist 15.07.2021
Anzeigen und Inserate bitte an: stocker@vg-stallwang.de melden.

Die Chronik „Geschichte und Geschichten einer Bayerwaldpfarrei“

ist jetzt wieder erhältlich und kann in der Gemeinde Stallwang, Telefon 09964 /64020 und bei Herbert Zankl Tel. 09964 / 1360 nach vorheriger telefonischer Anmeldung abgeholt werden.

Herzlichen Glückwunsch

Eheschließungen

28.05. Daniel Uhl und Daniela Müller, Stallwang
Stephan Fuchs und Lisa Zollner, Stallwang
Stefan Reiser und Anna Sachs, Landorf

Glück und Gottes Segen wünschen wir den drei Paaren als Begleiter im gemeinsamen Leben!

Silbernes Hochzeitsjubiläum

Martina und Ulrich Krauskopf, Stallwang können am 6. Juli dieses Jubiläum feiern.

Wir gratulieren von Herzen und wünschen weiterhin eine schöne Zeit in Gemeinsamkeit.

Goldenes Hochzeitsjubiläum

Hermine und Manfred Heitzer, Eggersberg können am 02. Juli dieses Jubiläum feiern.

Wir gratulieren von Herzen und wünschen weiterhin eine schöne Zeit in Gemeinsamkeit

Aktuelles

Gesucht werden **Helfer-innen zum Blumengießen** am Dorfplatz. Es wäre schön wenn sich Freiwillige melden würden.

Bitte melden bei Hans Völkl. Tel. 09964 / 1270

Änderung Besuchszeiten Renten- und Sozialamt ab 01.07.2021

Ab 01.07.2021 ist das Renten- und Sozialamt in der VG Stallwang nur nach vorheriger Anmeldung (Tel. 09964/6402-28 oder 09964/6402-0) wie folgt besetzt:

Dienstag von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch von 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Interessantes:

Brief von unserem Pfarrer Werner Gallmeier an Bischof Rudolf Voderholzer, zu lesen unter:

www.werner-gallmeier.de

Fotos von der Firmung

Fotos von der Firmung am 14. Mai in Stallwang und Loitzendorf sind bei Herbert Zankl erhältlich. Tel 09964 / 1360

 **einfach mal bei uns vorbei schauen!**

-Geschenkartikel
-viele aus Glas u. Porzellan
-Schulbedarf und Spielwaren
-Werkzeug für den Garten,
die Landwirtschaft und den Handwerker


Firma **Josef Aumer**
Inhaber Martin Leiderer

Telefon (09964) 610010 | **Dorfplatz 13** | 94375 Stallwang

GET FIT
STROEDER

GESUNDHEIT · THERAPIE · MEDIZINISCHE FITNESS

Praxis Konzell

Kirchplatz 4

09963 / 94 39 850

www.getfit-stroeder.de

PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE
KINDEROSTEOPATHIE
WELLNESSMASSAGEN
MEDIZINISCHE FITNESS

1. Bürgermeister Max Dietl eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Stallwang, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Stallwang fest.

49. Ehrung von "Einser-Absolventen"

Bürgermeister Dietl begrüßte die drei „Einser-Absolventen“.

Dominik Anker hat seine Ausbildung zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik bei Bischoff und Klein mit einem Notendurchschnitt von 1,0 abgeschlossen. Für seine hervorragenden Berufsschulabschluss an dem Staatlichen beruflichen Schulzentrums Wasserburg am Inn erhielt er den Staatspreis der Regierung von Oberbayern.

Stefan Neumaier schloss seine Ausbildung zum Industriemechaniker bei Bischoff und Klein ebenfalls mit einem Notendurchschnitt von 1,0 ab. Er erhielt für seinen hervorragenden Berufsschulabschluss an der Staatlichen Berufsschule I in Degendorf den Staatspreis der Regierung von Niederbayern.

Jonas Stahl schloss seinen qualifizierenden Abschluss an der Mittelschule Mitterfels-Haselbach mit einem Notendurchschnitt von 1,5 ab.

Die drei Geehrten erhielten eine Urkunde und einen Gutschein der Gemeinde Stallwang.

50. Bauangelegenheiten

50.1 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für die Teil aufstockung des Wohnhauses in Weihermühl 2- I, B, E

Bürgermeister Dietl informierte den Gemeinderat über das Bauvorhaben Weihermühl 2, 94375 Stallwang.

Das Bauvorhaben befindet sich nach § 35 BauGB im Außenbereich des Ortsteils Schönstein. Die Erschließung hinsichtlich der Zufahrt zum Grundstück, der Wasserversorgung sowie Abwasserentsorgung ist durch bereits vorhandenes Wohnanwesen zweifelsfrei gesichert, da es sich lediglich um eine Teilaufstockung des bereits bestehenden Wohngebäudes handelt.

Die Aufstockung des Wohngebäudes ist in Richtung Südwest-Seite für 3 Kinderzimmer sowie für einen kleinen Dielenbereich vorgesehen. Das Dach wird auf der Traufseite um 2,45 m angehoben mit einer Dachneigung von 22°, wonach sich die Giebelseite um 4,06 m erhöht.

Nach § 35 Abs. 4 Nr. 1 Buchst. b BauGB wird die wesentliche Gestalt des Gebäudes nicht verändert, da sich die bebaute Grundfläche durch die Aufstockung nicht erhöht und die Erhöhung keine erhebliche Veränderung des Wohnhauses darstellt.

Ebenso liegt dem Bauantrag ein Antrag auf Übernahme der Abstandsfläche bei, welcher von den betroffenen Nachbarn der Flur-Nr. 61 zu unterzeichnen ist, da eine Abstandsfläche von 1,95 m zu übernehmen wäre.

Die Nachbarunterschrift von Flur-Nr. 61/Schönstein wurde allerdings verweigert, damit keine Einschränkungen für eine eventuelle spätere Bebauung entstehen.

Die weiteren angrenzenden Nachbarn der Flur-Nrn. 200/Gemarkung Zinzenzell, 64/Gemarkung Schönstein, 67,63/Gemarkung Schönstein wurden ordnungsgemäß beteiligt und haben zum beantragten Vorhaben Ihre Zustimmung erteilt. Der Eigentümer der Flurnummer 201/Gemarkung Zinzenzell, Gemeinde Wiesenfelden muss als angrenzender Eigentümer zum Vorhaben noch beteiligt werden. Seitens der Gemeinde ist zum oben genannten Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht zu stellen.

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag.

50.2 Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage im Baugebiet Aumerhöhe - I, B, E

Bürgermeister Dietl informierte die Gemeinderatsmitglieder über den Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Aumerhöhe 25, 94375 Stallwang. Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich des qualifizierenden Bebauungsplanes WA „Aumerhöhe-Erweiterung“, Gemeinde Stallwang. Die Erschließung des Grundstücks ist somit zweifelsfrei gegeben.

Dem Bauantrag liegt ein Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze auf der Nord- Westseite bei. Ebenso bezieht sich dieser Antrag auf eine Befreiung hinsichtlich der zulässigen Wandhöhe (6,50 m), da an der südwestlichen Hausecke geländebedingt dieses Maß um 0,15 m überschritten werden muss.

Des Weiteren wird für das geplante Flachdach der Garage eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes erforderlich, da gem. Textziffer Nr. 2.4.1 des Bebauungsplanes „WA Aumerhöhe-Erweiterung“ Dächer von Nebengebäuden dem Hauptgebäude entsprechend anzupassen sind. Bei dem Hauptgebäude handelt es sich um ein asymmetrisches Satteldach mit einer Dachneigung von 15°/25,3°.

Des Weiteren wird Antrag auf Zulassung einer Abweichung von den Abstandsflächen nach Art. 6 Abs. 7 BayBO gestellt, da die Seitenlänge der Garage zur Straßenseite, (Gemeindestraße) um 0,99 m überschritten wird. Daraus ergibt sich eine Länge von 9,99 m auf der nördlichen Grundstücksseite und die gesamte grenznahe Bebauung auf dem Grundstück beträgt 15,99 m.

Zu den nachbarlichen Grundstücken (Flur-Nr. 1804/9 u. Flur-Nr. 1815/10) werden die Abstände gemäß dem Abstandsflächenplan augenscheinlich eingehalten.

Aus gemeindlicher Sicht ist die Überschreitung der nördlichen Baugrenze um 2 m mit dem Nebengebäude (Doppelgarage) vertretbar. Der Mindestabstand von 1 m zur Grundstücksgrenze der Erschließungsstraße ist jedoch zwingend erforderlich, um einen gefahrlosen Verkehrsfluss (z.B. Winterdienst etc.) zu gewährleisten.

Aus baurechtlicher Sicht scheinen die beantragten Befreiungen von den Festsetzungen vertretbar und das gemeindliche Einvernehmen zu dem Bauantrag kann erteilt werden.

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das vorliegende Bauvorhaben.

51. Gemeindliche Bauleitplanung, Einbeziehungssatzung Landorf II - I, B, E

Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Die Mitglieder des Gemeinderats werden über den vorliegenden Satzungsentwurf zur Einbeziehung einer Teilfläche aus dem Grundstück Fl.-Nr. 327, Gemarkung Landorf, in der Fassung vom 21.05.2021, informiert.

Mit der Einbeziehungssatzung sollen die planungsrechtlichen Grundlagen für die Zulässigkeit eines Wohnbauvorhabens geschaffen werden.

Der Gemeinderat billigt den vorliegenden Entwurf der Einbeziehungssatzung Landorf II in der Fassung vom 21.05.2021.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeitsbeteiligung und die erforderliche Fachstellenbeteiligung durchzuführen.

52. Straßensanierungsmaßnahmen 2021 - I, B, ggf. E

Bürgermeister Dietl berichtete von der Besichtigung der Schäden an der Straße Fehlburger Weg mit den Bauhofmitarbeitern Bergmaier und Stahl. Die Straße soll komplett saniert werden. Somit sind für die gesamten Straßensanierungsmaßnahmen 60.000,- € geplant.
Zur Kenntnis genommen

53. Gemeindliche Abwasserentsorgung

53.1 Auflassung Kläranlage Landorf, aktueller Sachstand, weiteres Vorgehen - I, B, ggf. E

Über die weitere Vorgehensweise will Bürgermeister Dietl nach einem Gespräch mit den Anliegern entscheiden, dieses soll stattfinden sobald die Corona-Situation sich gebessert hat.

53.2 Sanierung der Kläranlage Wetzelsberg, aktueller Sachstand - I

Bürgermeister Dietl informiert den Gemeinderat, dass aufgrund von Verzögerungen mit der Sanierung der Kläranlage Wetzelsberg am Dienstag 25.05.2021 begonnen wurde. Für die Finanzierung soll ein Verbesserungsbeitrag von den Bürgern verlangt werden, dieser soll in 3. Raten bezahlt werden, wobei die ersten beiden Raten vorläufig sind und eine letzte endgültige Rate nach der Abrechnung der Baukosten erfolgt. Die erste Rate wird im Oktober 2021 fällig sein.

Laut erster überschlägiger Kalkulation ist für den Verbesserungsbeitrag mit ca.

- 0,31 € pro m² Grundstücksfläche und
- 3,57 € pro m² Geschossfläche zu rechnen.

54. Genehmigung der letzten Niederschrift, öffentlicher Teil

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 29.04.2021 war der Einladung beigelegt.

Der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 29.04.2021 wird vollinhaltlich zugestimmt.

55. Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

55.1 Leichenhaus Stallwang

Bürgermeister Dietl berichtete den Gemeinderat über eine Besichtigung des Leichenhauses mit den Bauhofmitarbeitern. Das Hornissennest wird entfernt und der Dachstuhl wird aufgrund von Holzwurmbefall teilsaniert.

55.2 VHS-Kurs

Bürgermeister Dietl setzte die Gemeinderatsmitglieder über die Mail von Frau Schöberl von der VHS in Kenntnis. Von der VHS wird der Kurs Digitalisierung für Senioren in der Schule Stallwang an 2 Nachmittagen von 15 bis 18 Uhr in der Woche vom 25.10.2021 bis 29.10.2021 veranstaltet. Den Senioren werden die technischen Geräte für den Kurs von der VHS gestellt. Gemeinderat Ruhland unterstützt den VHS-Kursleiter im Unterricht.

55.3 Ortseinsichten

Bürgermeister Dietl berichtet von den Ortseinsichten in

- Eggersberg
- Haidhof-Au – Regenrückhaltebecken bei Grundstück Pfeilschifter
- Beckerfeld – Bauvorhaben Georg Vielreicher

Ein längerer nichtöffentlicher Teil schloss sich an.

Aktuelle Infos

Besorgte Anwohner am Gallnerweg in Stallwang haben in letzter Zeit festgestellt das vermehrt Ratten auftreten.

Die Gemeinde Stallwang bittet daher alle Anlieger keine Essensreste mehr auf den Kompost zu entsorgen. Das darf NICHT auf den Kompost:

- Gekochtes Essen oder zubereitetes Essen – besonders kein Fleisch und andere proteinhaltige Lebensmittel – Diese Essensreste locken Ratten und andere Tiere an!
- Ebenso wenig fetthaltige Speisen, Öle, Milch – die Stoffe lassen sich nicht einfach zersetzen.
- Pflanzenreste, die von Schimmel oder einem Pilz befallen sind – nutzen Sie dafür Ihre Biotonne. So vermeiden Sie eine mögliche weitere Ausbreitung.
- Asche-Reste – die Asche kann schadstoffbelastet sein, zudem verrotten größere Asche-Klumpen sehr langsam.
- Zitrusfrucht-Überreste, da diese häufig stark gespritzt sind und so Pestizide in Ihren Humus gelangen. Also Zitronenschalen, Orangenschalen, am besten auch auf Ananas- und Bananen-Schale verzichten. In geringen Mengen oder als Bio-Produkte sollte die Beigabe von Südfrüchten, wie zum Beispiel auch Wassermelonen oder andere Melonenschalen auf dem Kompost unproblematisch sein.
- Schnittblumen, gerade wenn sie im Supermarkt gekauft wurden – sie enthalten oft Pestizide.
- Auf Blätter und Bestandteile vom Kirschlorbeer-Strauch verzichten, die Pflanze ist sehr giftig und die Blätter verrotten langsam.
- Farbige oder dicke Papier- und Papp-Abfälle gehören nicht auf den Komposthaufen.
- Unkraut, das schon Samen trägt, nicht auf den Kompost geben. So vermeiden Sie die weitere Ausbreitung.

Bürgermeister Max Dietl

Rund um die Schule und Kita

Schön, dass ihr wieder da seid ...

Seit Montag, 7. Juni dürfen endlich wieder alle Kinder in unserer Kindertagesstätte willkommen heißen. Wir haben uns sehr darüber gefreut. Ein Teil der Kinder war seit Mitte Dezember nicht mehr in der Kita. Für uns alle, für die Kinder und das Team und selbstverständlich auch für unsere Familien ist das wieder eine ganz besondere Zeit.

Wir freuen uns auf die Wochen bis zu den Sommerferien!
Das Kita-Team




Stegbauer
Holzbauten, Terrassen, Trockenbau

Stegbauer Rudi
Steinernkreuz 8a · 94375 Stallwang · Tel. 0160/966 214 91

PIENDL G m b H
BUSUNTERNEHMEN

Ob Vereinsausflug oder Urlaubsfahrt, wir planen Ihre Reise.



Tel: 09482 90940-18 Mail: reisen@piendl-woerth.de

Wintergärten · Terrassenüberdachungen · WAREMA Sonnenschutz

Wintergarten **GRÜBER** Metallbau

Wintergarten Gruber GmbH & Co. KG
Straubinger Str. 41-43 | 94347 Ascha
Tel.: 09961 700 180

www.wintergarten-gruber.de



M andl e. k.

Inh. A. Heisinger

Metallbau + Bauspenglerei
Edelstahlverarbeitung + Schmiedearbeiten
Landmaschinen- /Schlepperteile + Spielzeug

Rogendorf 3, 94354 Haselbach Tel. 09961 3 54





Damit Qualität kein Zufall ist.

WOHNIDEEN AUF 1000 qm!

Hollmer DEKORIEREN + WOHNEN

LUST?
AUF NEUE IDEEN
Kork-, Laminat- und Parkettböden,
Teppichböden
Gardinen aus eigener Näherlei,
Sonnenschutz,
und tolle Deko-Accessoires!

Chamer Straße 4 · Stallwang · Tel. 09964/610830

METZGEREI Piendl
ff. Fleisch- und Wurstwaren

Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 0 99 64/96 08



HUTTER
kachelöfen · fliesen

94357 Konzell
Tel 0 99 63 - 29 02 11

elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE
NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

Hirschberger Ring 31 a, Straubing
Telefon: 09421/997630

Öffnungszeiten der Bäderausstellung:
Montag - Freitag von 9 - 18 Uhr
Samstag von 9 - 14 Uhr



HIER BERAT DAS FACH-HANDWERK

1000 Euro gespendet

Einen erfreulichen Termin gab es für den Stallwanger Bürgermeister Max Dietl und KSK-Vorsitzenden Martin Aumer am Freitag, 11. Juni. Klaus Groß, aktives Mitglied und Förderer bei der Krieger- und Soldatenkameradschaft Stallwang-Landorf, hatte eine Spendenübergabe zu Gunsten der Kindertagesstätte und der KSK angekündigt. Im Beisein von Kita-Leiterin Rosi Deser konnte er jeweils eine Geldspende in Höhe von 500 Euro machen. Groß hatte die Zeit des langen Lockdowns im Winter genutzt, um verschiedene Nistkästen und Futterhäuschen zu basteln. Diese gab er gegen Spenden an Interessenten ab. Da es für die KSK wegen der ruhenden Vereinsarbeit keine Einnahmemöglichkeiten gab und auch der Kindergarten immer wieder Neuanschaffungen tätigen möchte, wollte er den Erlös an diese Gruppierungen überreichen. Er selbst habe für diese Aktion von verschiedenen Seiten Unterstützung durch Materialspenden bekommen und bei der Arbeit so viel Freude gehabt, dass er im nächsten Winter weitermachen möchte. Bürgermeister Dietl lobte diese nachahmenswerte Aktion und freute sich, dass Groß damit an die Kita gedacht habe. Wie auch Rosi Deser bestätigte, gibt es immer wieder Wünsche für Neuanschaffungen. Jede Spende werde erfreut angenommen, noch dazu, wo es im kommenden Herbst einen Höchststand von 80 Kindern in der Kita geben wird. Martin Aumer schätzt das Engagement von Klaus Groß ebenfalls hoch ein. Nachdem keine Christbaumversteigerung möglich war und die Ausgaben für die Denkmalpflege trotzdem weiterlaufen, tue es der Vereinskasse gut, wenn man so unterstützt werde.

Bericht und Foto Andrea Völkl



Martin Aumer von der KSK, Bürgermeister Max Dietl und Kita-Leiterin Rosi Deser mit dem Spender Klaus Groß (3. von links). Insgesamt konnte er eintausend Euro überreichen.

Ausflug unserer Schulanfänger

Endlich war es vergangenen Freitag soweit und unsere künftigen Schulanfänger durften einen Ausflug machen. Ziel war der Alpaka-Hof der Familie Wiesmüller in Haibach. Erwartungsvoll trafen die Kinder morgens beim Sportheim in Haibach ein. Dort wurden sie von ihren Erzieherinnen und von Doris Wiesmüller bereits erwartet. Nach einem kleinen Fußmarsch erreichte man den Hof. Nach einer kleinen Stärkung stellte Doris den Kindern ihre Alpakas und die sonstigen tierischen Bewohner vor. Beim Spaziergang durch den Wald durften die Kinder die Alpakas führen. Ein besonderer Höhepunkt dabei war die Eselin Sophie, die die Kinder abwechselnd auf ihrem Rücken trug. Eifrig machten sich die Schulanfänger anschließend daran, ihren Stock für die Würstl und das Stockbrot zu schnitzen. Abschließend saßen alle rund um das Lagerfeuer und waren sich einig, dass diese Würstl und das Stockbrot besonders lecker schmeckten.

Bericht und Foto Rosi Deser



Apfelbäumchen für die Schulkinder



„Nur wegen Corona sollen die Zweitklässler der Grundschule Stallwang nicht um ihren Apfelbaum betrogen werden“, dachten sich die Vorsitzenden des Obst- und Gartenbauvereins Stallwang. Zum mittlerweile 15. Mal in Folge sollte eine Veredelungsaktion mit den Schulkindern stattfinden. Da dies heuer nicht gemeinsam möglich war, veredelten die beiden Pomologen des Vereins, Johann Aumer und Franz Borschlegl im März die Edelreiser allein auf schwachwachsende Apfel-Unterlagen, steckten die jungen Bäumchen in Töpfe mit Erde und stellten diese schon mal beim Schulgelände ab. Am Donnerstag vor den Pfingstferien nun sollte die Übergabe an die Kinder erfolgen. OGV-Vorsitzende Gudrun Brunner erklärte den Veredelungsvorgang in der Theorie. Dazu erhielten die Schüler Informationsmaterial in Papierform. So erfuhren sie, wie ein Apfelbäumchen entsteht, konnten aber leider nicht „live“ dabei sein, als ihr Edelreiser im Frühjahr auf die Wurzelunterlage veredelt wurde. Die Sortenzulassung erfolgte wie immer, indem sie ein Namensschild mit einer Apfelsorte ziehen durften. Auf dieses Schild wurde vom Kind der eigene Name eingeprägt, so dass es später mal keine Verwechslung geben wird. Nach dem Anbringen des Schildes am zugehörigen Baum und der Unkrautentfernung wurden die Töpfe in die Erde eingegraben, wo sie sich die nächsten zwei Jahre im Schulgarten entwickeln dürfen. Wie gut solche Bäumchen wachsen, konnten die Zweitklässler beim Vergleich mit den Bäumen der dritten und vierten Klasse sehen. Für die Viertklässler war es der Tag der Übergabe. Sie durften ihren gut gewachsenen Baum zusammen mit Pflegehinweisen nach Hause nehmen. Nun hoffen alle, dass die Bäume bald Äpfel tragen und den Kindern lange Freude bereiten. So soll das Interesse am Wachsen und Gedeihen in Natur und Garten geweckt werden. Im Laufe der Jahre hat der OGV Stallwang so an die 250 junge Apfelbäumchen an die Schüler aus den Gemeinden Stallwang und Loitzendorf verschenkt.

Bericht und Foto Andrea Völkl



OGV-Vorsitzende Gudrun Brunner und ihr Stellvertreter Johann Aumer erklären den Schülern der zweiten Klasse, wie sie die Schilder an ihrem Baum befestigen und das Unkraut aus dem Topf entfernen müssen bevor dieser in die Erde eingegraben wird.

„Dabei sein – Digitalisierung für Senioren“

Corona hat uns vor Augen geführt, wie wichtig die neuen Medien und deren Möglichkeiten sein können. Wenn die Bestellung von Waren, Bankgeschäfte und der Kontakt zu Verwandten plötzlich nur noch online möglich sind, ist es von entscheidender Bedeutung, dass alle Bürgerinnen und Bürger gut und sicher mit Laptop, Tablet und Smartphone umgehen können.

Die Gemeinde Stallwang bietet Ihnen in Zusammenarbeit mit der vhs Straubing-Bogen ein Seminar zum Thema Digitalisierung und Umgang mit dem Internet an. Es findet an zwei Nachmittagen von 15:00 bis 18:00 Uhr statt, die nötigen Geräte werden von der vhs zur Verfügung gestellt. Das Seminar wird durch die Gemeinde und die Seniorenfachstelle des Landkreises gefördert und ist daher mit 12,00 Euro je Teilnehmer*in sehr preisgünstig.

Es richtet sich an Personen, die bisher keine oder so gut wie keine Erfahrung mit dem Internet haben. Es werden die verschiedenen Gerätetypen erklärt, mit denen man ins Internet gelangt, der Unterschied zwischen LAN und WLAN, wie Sie sich im Internet bewegen, welche Rolle Suchmaschinen dabei spielen und wie Sie Fotos und einfache Videos anfertigen. Gestreift werden auch verschiedene Lexika und Gesundheitsportale, Soziale Netzwerke und Freundschaftsbörsen, das Einkaufen und Bezahlen, spannende Seiten wie z. B. YouTube, Radio hören, Sicherheit und Datenschutz, usw.

Das Seminar findet statt

am 25. und 27. Oktober, jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr
in der Grundschule Stallwang, Kirchberg 32, 94375 Stallwang.

Wenn Sie noch Fragen haben, hilft Ihnen gerne unsere vhs-Außenstellenleiterin Heidi Schöberl unter Telefon 0151 23720974 weiter.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte unter Telefon 09422 505-600 direkt an die vhs Straubing-Bogen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Personen begrenzt.

**Ich würde mich freuen, wenn Sie beim Kurs dabei sind und den Schritt in die digitale Welt wagen –
er ist kleiner als Sie glauben.**

Ihr Bürgermeister
Max Dietl

Gallnerweg 1
94375 Stallwang
Tel. 0 99 64/5 17
Fax 1630



Joh. AUMER GmbH
Spenglerei
Schlosserei
Heizung
Sanitär



Karl-Heinz Wittmann
Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Steintechniker und Restaurator i.H.
Dammersdorf 2 · 94353 Haibach
Tel. 09964 1490 · Fax 09964 601559



mks
Architekten – Ingenieure GmbH

Mühlenweg 8
94347 Ascha
T 09961 94210
F 09961 942129
ascha@mks-ai.de
www.mks-ai.de



**Gallner
Stallwang's Apotheke**
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2015
E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de · Internet: www.gallnerapotheke.de

Apotheke mit **Lieferservice**
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
u. 14.00 - 18.30 Uhr,
Mi. nachmittag geschlossen,
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr
Kontakt: Tel. 09964/9680

Steinbeißer

**Erd- und Feuerbestattungen
Türen- und Fensterstudio**
94375 Stallwang Kirchberg 7
Tel (09964)610070 Mobil: 0176/51499532
www.bestattungen-steinbeisser.de

Naturböden




Georg Pielmeier
Kirchberg 28 94375 Stallwang

- Parkettböden
- Korkböden
- Linoleum
- Parkettschleif-Service


Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

Getränke Reitmeier


Fehlburger Weg 9, 94375 Stallwang
Tel. 09964/9788 oder 0160 91327086



**Paulaner
Bräuerei**




Adelfolzener




Rlett Bräu

unsere Öffnungszeiten:
Dienstag: 16:30-18:30 Uhr
Freitag: 15:00-18:00 Uhr
Samstag: 09:00-12:00 Uhr



**Karmeliten
Brauerei**



**LABERTALER
Weiß- und Mineralquellen**

Stallwang bewegt sich – Zeichen der Zeit erkannt


Inzwischen läuft das von der Gemeinde geförderte Projekt „Stallwang bewegt sich“. Es hat sich eine stattliche Anzahl von Nordic Walkern zusammengefunden, denen es Spaß macht, in einer Gruppe etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Bürgermeister Max Dietl hat die Zeichen der Zeit erkannt. „Der Breitensport gewinnt zunehmend an Bedeutung, die Zeiten, als Fußball der allein selig machende Sport war, sind überholt. Wir bemühen uns, der breiten Bevölkerung Angebote zu unterbreiten, sich sportlich ohne Leistungsdruck zu betätigen!“, so Bürgermeister Dietl.

Dazu ist Nordic Walking eine hervorragende Option! Ein Beherrschen der Technik ist absolut nicht notwendig. Natürlich kann man diesen Sport auch als Solist betreiben, in einer Gruppe macht es aber einfach mehr Spaß; es wird eine Art Gemeinschaftsgefühl gefördert, man kann sich unterhalten, es wird -und das tut gut- viel gelacht. Gerade jetzt, wo vieles gelockert wird, kann Sport in der Gruppe so etwas wie eine Wiedereingliederungsfunktion übernehmen. Es ist wichtig, mit anderen zu kommunizieren, sich auszutauschen, den Körper wieder zu fordern, das Herz-Kreislauf-System gesteuert zu belasten. Ganz nebenbei unterstützen die Teilnehmer an der Nordic-Walking-Aktion ein soziales Projekt

in der Gemeinde, denn diese fördert die zurückgelegten Kilometer. Bürgermeister Dietl steht nicht nur verbal der Aktion positiv gegenüber, er ist auch aktiv dabei, was von den Teilnehmern sehr wohlwollend registriert wurde. „Max Dietl lässt Worten auch Taten folgen und das rechne ich ihm hoch an!“, sagt der Präventions-Übungsleiter des TSV Stallwang, Helmut Schlecht. „Sehr gut kam an, dass Max sich nicht in den Vordergrund stellte, sondern ganz normaler Teilnehmer war.“

Der Einstieg ist jederzeit noch möglich. Für alle Interessenten gibt es machbare Streckenangebote. Die Übungstage werden nicht in der Zeitung bekanntgegeben, sondern ausschließlich über WhatsApp. Eine entsprechende Nachricht an die 0176-576 22 457 genügt und die Interessentin/der Interessent wird in die Gruppe aufgenommen. Es wird keine Verpflichtung eingegangen, die Teilnahme ist kostenlos und jede/jeder nimmt nach Lust und Laune teil. Eine Abmeldung zum Übungstag ist nicht gewünscht. „Wer da ist, ist da“, lautet die Devise. Probieren Sie es einfach mal aus, melden Sie sich an, tun Sie Ihrem Körper und Ihrem Geist was Gutes! Es lohnt sich! Garantiert!

Text: Helmut Schlecht



Dipl.-Ing. Albert Stoll Architekt
Stallwang

- Gebäudeplanung, Energieberatung
(Neubau, Umbau, Sanierung)
- KfW-Anträge

[✉ albertstoll@live.de](mailto:albertstoll@live.de)
☎ 09964-611600



Planung & Bauleitung


Mussinstraße 7 • 94327 Bogen
Tel. 09422 8538-0 • Fax 09422 8538-23
bogen@gutthann-hiw-architekten.de
www.gutthann-hiw-architekten.de



AUMER u. NEUMAIER OHG
Abschleppdienst und Tankstelle
Telefon 0 99 64/2 35



Seidl Florian
Irlmühl 1 94375 Stallwang
Tel.: 09964 6 11 97 22 Handy.: 0151 1158 2573
E-Mail: info@zp-seidl.de



Alternative zum Heim.de 24H BETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE.

Die 24h Betreuung stellt eine Möglichkeit dar, Senioren und Seniorinnen nicht von Ihrer vertrauten Umgebung zuhause losreißen zu müssen.

Somit steht auch im Alter einer liebevollen Pflege in den eigenen vier Wänden nichts mehr im Weg.

Kontaktieren Sie uns gerne - wir beraten Sie umfangreich und unverbindlich.

Alternative zum Heim
Anne Saller
Lerchenring 27
94377 Steinach
Tel.: 09428 / 90 30 33
a.saller@alternativemzumheim.de
www.alternativemzumheim.de

DIE PERFEKTE ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM.

Käser's Backstub'n
Stallwang • Tel. 09964/264

- Wöchentlich wechselnde Brot-, Brötchen- und Gebäckangebote
- Laufend frische Brezen
- Bauernbrote aus eigenem Natursauer
- Für Ernährungsbewusste Vollkornbrote aus alten Getreidesorten



Malermeisterbetrieb Junker

Matthäus Junker
Malermeister
Schimmel Gutachter
Gebäude Energieberater
www.malermeister-junker.de
0175/5576902
Lilientalweg 2, Stallwang



Kälte Knott
www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage
Getränke- und Schanktechnik
Fahrzeugkühlung
Beratung-Planung
Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling • Tel. 09421/702020 • Fax 7020230

Start Ausbau Sanierung Kläranlage Wetzelsberg



Es geht zügig voran in der Kläranlage Wetzelsberg

Die Gemeinde Stallwang startete am Dienstag, 25. Mai, die dringend notwendige Sanierung der Kläranlage in Wetzelsberg. Diese musste in Auftrag gegeben werden, da vor einiger Zeit die wasserrechtliche Erlaubnis ausgelaufen ist und neue Vorschriften für die Einleitungsbedingungen in Kraft getreten sind. Erforderlich ist eine neue technische Zwischenstufe, die eingebaut werden muss und die etliche Umbaumaßnahmen mit sich bringt.

Bei dem Termin vor Ort waren (von links) Klärwärter Franz Schmidbauer und Bürgermeister Max Dietl von der Gemeinde Stallwang dabei, vom Ingenieurbüro Sehlhoff die Bauleiterin, Frau Julia Simon, und von der ausführenden Tiefbaufirma Schedlbauer Firmenchef Rudi Schedlbauer und die Poliere Wolfgang Laumer und Stefan Kronfelder. Sie gaben den „Startschuss“ für die Sanierung. Bürgermeister Dietl und die Beteiligten gehen davon aus, dass die Maßnahme, die Kosten von etwa 850 000 € verursacht, bis Mitte Oktober abgeschlossen ist.



Handysammelstation in Wetzelsberg - der Umwelt etwas Gutes tun!

Wer kennt es nicht? Der bestehende Handyvertrag läuft aus und uns wird ein neues Gerät angeboten, welches wir dankend annehmen, weil es "moderner" ist. Was aber geschieht mit dem alten Gerät? Es wird zu einem "Schubladenhandy", weil man es ja vielleicht irgendwann einmal gebrauchen könnte.

Aus diesem Grund beteiligt sich die KLJB Wetzelsberg an einem Projekt des KJR Straubing-Bogen und der Deutschen Umwelthilfe um der Umwelt etwas Gutes zu tun.

Ab sofort gibt es eine Handysammelstation in Wetzelsberg. Dort könnt ihr eure ausgedienten, alten oder auch nicht mehr funktionsfähigen Geräte (falls noch vorhanden inkl. Zubehör) abgeben.

Jedes eingesendetes Gerät wird geprüft, ob es sich noch wiederverwenden lässt. Falls ja, wird es nach einer professionellen Datenlöschung aufbereitet, repariert oder zur Gewinnung von Ersatzteilen und Rohstoffen genutzt.

Die Sammelbox ist im Gasthaus Wetzelsberg (Dorfplatz) aufgestellt.

Öffnungszeiten: Donnerstag ab 17:30 Uhr

Samstag und Sonntag ab 16:00 Uhr

Mehr Infos zur Aktion findet ihr unter www.handysfuerdieumwelt.de.

Wir bedanken uns für die Teilnahme und hoffen auf eine volle Box und viele Recycling-fähige Geräte.

Julia Eckmann



Lebensmittel und mehr!

Lotto - Toto - Annahmestelle

Familie Achatz

Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 09964/64010



94375 STALLWANG

Chamer Straße 8

Telefon 09964/610030

Telefax 09964/610031



Sparkasse

Niederbayern-Mitte

Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank Stallwang

Geschäftsstelle der

Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

Reinhard Ruhland

Bau- und Möbelschreinerei



94375 STALLWANG · Telefon 09964/1444

Wasserbeschaffungsverband Stallwang

Einladung

Zur Verbandsversammlung

Am Mittwoch den 30. Juni 2021 um 19.30 Uhr

Im Bürgersaal

Die Vorstandschaft des WBV Stallwang lädt zur Verbandsversammlung

Mit folgender Tagesordnung:

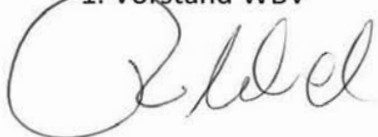
1. Begrüßung durch 1. Vorstand
2. Rückblick
3. Rechenschaftsbericht des Kassiers mit Entlastung der Vorstandschaft
4. Genehmigung des Haushaltsplans für 2021
5. Vorschau über anstehende Maßnahmen
6. Fragen, Wünsche und Anträge

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verbandsversammlung mit dieser schriftlichen Einladung in jedem Fall beschlussfähig ist.
Die Vorstandschaft bittet um zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

Ruhland Reinhard

1. Vorstand WBV



Wir suchen dich!



FUSSBALL - SCHNUPPERTRAINING

für Mädchen und Jungs (von 5 - 8 Jahren)

Freitag, 25.06.2021 um 17:30 Uhr

am Sportplatz TSV Stallwang

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Der TSV Stallwang-Rattiszell lädt dich und deine Eltern kostenlos zu einem Schnuppertraining ein.

Trainer	Michael Poiger	0175 / 5269363
Trainer	Simon Schwarzfischer	0171 / 5872654
Jugendleiter	Michael Laumer	0175 / 3659312